

Prof. Dr. Mary-Rose McGuire
Prof. Dr. Lars Leuschner

Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht

Katharinenstraße 13/15 · 49078 Osnabrück

Telefon: +49 541 969 4546 (direkt)

+49 541 969 4837 (Skr.)

Telefax: +49 541 969 4130

E-Mail: cur@uos.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Datum 13.06.2017

Osnabrücker Gespräche zum Unternehmensrecht 5. Juli 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des **Centrums für Unternehmensrecht e.V.** möchten wir Sie vor der Sommerpause noch einmal am **5. Juli 2017** zu den Osnabrücker Gesprächen zum Unternehmensrecht einladen. Die Veranstaltung findet ab **17:30** im **Helikonienaal des Botanischen Gartens** (Albrechtstraße 29, 49076 Osnabrück) statt und steht unter dem Generalthema:

Big Data

Big Data im Maschinen- und Anlagenbau:

Einsatzmöglichkeiten am Beispiel des Projekts smartTCS

Andreas Varwig, M. Sc., Lehrstuhl für Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik,
Universität Osnabrück

Datenschutzrechtliche Aspekte von Big Data:

Dr. Bernhard Freund, M.Comp.Sc., LL.M. (Wellington)

FA für IT-Recht und Sachverständiger für IT-Produkte, Planit Legal, Hamburg

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt Sie CUR e.V. zu einem gemeinsamen **Umtrunk** ein.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 50,- € (42 € zzgl. USt.). Für Mitglieder des CUR e.V. sowie Angehörige der Universität und des öffentlichen Dienstes ist die Teilnahme kostenfrei. Fachanwälten wird auf Wunsch ein **Fortbildungsnachweis** gem. § 15 FAO ausgestellt.

Um uns die Organisation zu erleichtern, möchten wir Sie bitten, sich **bis zum 3. Juli 2017** anzumelden. Bitte nutzen Sie die elektronische **Anmeldung** auf unserer Homepage (www.cur.uos.de) oder das dort abrufbare Faxformular.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Mary-Rose McGuire



Prof. Dr. Lars Leuschner

Osnabrücker Gespräche zum Unternehmensrecht

5. Juli 2017, 17:30 h

Helikoniensaal des Botanischen Gartens

Big Data

Technische Einsatzmöglichkeiten von Big Data:

Das Beispiel SmartCTS von Windmüller & Hölscher

**Andreas Varwig, M. Sc., Lehrstuhl für Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik,
Universität Osnabrück**

Rechtliche Grenzen von Big Data:

Dr. Bernhard Freund, M.Comp.Sc., LL.M. (Wellington)

FA für IT-Recht und Sachverständiger für IT-Produkte, Planit Legal, Hamburg

Wearables, Smart Home, soziale Medien: Drei Wege, auf denen riesige Datenmengen gesammelt werden können – und tagtäglich gesammelt werden. Für Unternehmen verheißt das Schlagwort „Big Data“ dabei auf den ersten Blick nur Gutes: Mithilfe von immer mehr Daten über immer mehr Personen können sie ihre Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsabläufe immer besser an ihre Kunden anpassen oder Fehlerquellen erkennen.

- Wissen sie zum Beispiel, wann ein Produkt verstärkt nachgefragt wird, können sie ihre Lagerhaltung entsprechend gestalten und die Vertragsbeziehungen zu ihren Zulieferern optimieren.
- Durch Sensoren können die Funktionsfähigkeit des Produkts im Kundenbetrieb überwacht und Verbesserungsmöglichkeiten erkannt werden, ohne auf die (zutreffende) Rückmeldung des Kunden angewiesen zu sein.
- Schließlich lassen sich in erheblichem Umfang Kosten einsparen, bspw. wenn Landmaschinen durch Sensoren den konkreten Wasser- und Düngerbedarf eines Feldes ermitteln, statt sprichwörtlich mit der Gießkanne alle Felder einzudecken.

Doch „Big Data“ birgt für Unternehmen auch Risiken: Besonders das Datenschutzrecht setzt dem technischen Fortschritt eine Grenze, indem es einerseits für den Umgang mit personenbezogenen Daten strenge Vorgaben macht, andererseits nur begrenzte Möglichkeiten bereit hält, die so ermittelten Daten zu schützen.

Vor dem Hintergrund der anstehenden Reform durch die Datenschutz-Grundverordnung werden die aktuellen Entwicklungen sowohl auf technischer als auch auf rechtlicher Eben im Rahmen der Osnabrücker Gespräche zum Unternehmens- und Wirtschaftsrecht am 5. Juli 2017 zur Diskussion gestellt. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt Sie CUR e.V. zu einem gemeinsamen Umtrunk ein.

Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Website:
<https://www.cur.uni-osnabrueck.de/veranstaltungen.html>